

# Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 43. Jahrgang · März 2013

Der *Frühling*  
kommt



## Inhalt

- › Briefmarken für Bethel
- › Mars!-Projekt – Kinetische Kunst im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum
- › Die historische Wurzeln von Birth
- › Anny Hartmann: „Humor ist, wenn man trotzdem wählt“
- › AUSZEIT! Ein musikalischer Seelenritt
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

## **DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH**

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

### **Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg**

#### **Mitten im Grünen**

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

### **Residenz Rheinischer Hof**

#### **Leben im Herzen von Velbert**

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

### **DRK-Seniorentreff**

#### **Treffpunkt für den interessierten Velberter**

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert**  
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: [seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de](mailto:seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de)

# Stadt.Land.Krokus

Et Frühjohr kömmt.



**Stadtwerke Velbert**  
STROM- GAS- WASSERVERSORGUNG, BÄDER

Info: 02051 988-555

  
[www.stwvelbert.de](http://www.stwvelbert.de)

Liebe Leserinnen  
und Leser,

*Schon fast ist es  
Frühling...*

*Die ersten Frühlings-  
boten sprießen bereits  
in unseren Gärten und  
die ersten wärmeren  
Sonnenstrahlen lassen  
die Laune steigen.*

*Nach einem doch recht  
dunklen und kalten  
Winter freuen wir uns  
alle auf mehr Zeit an  
der frischen Luft.*

*Wir wünschen Ihnen  
viel Freude!*

Ihr Team von  
Scheidsteger Medien

## Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

**Redaktion / Gestaltung / Druck / Anzeigenannahme:** Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

**Fotos:** Fotolia (Titel)

**Redaktions- und Annahmeschluss:** Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

**Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009.

**Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.

# Mars!-Projekt – Kinetische Kunst im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum

**Gibt es Aliens in Velbert? Diese Frage wird mit Eröffnung der nächsten Ausstellung im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum mit einem klaren „Ja“ beantwortet.**

Ab dem 12. März begibt sich das Museum mit der Präsentation des „Mars-Projektes“ in ganz neue Sphären. Gezeigt werden Exponate von Schülern der Realschule Kastanienallee, die sich in einem jahrgangsübergreifenden Schulprojekt mit der Lehre der Bewegung beschäftigt haben.

Ausgehend von der Idee einer Fabrik auf dem Mars entstanden ungewöhnliche, für den normalen Menschen nicht erklärbare Bauten und Maschinen. Unterstützt durch Lehrkräfte der Schule und der Musik- und Kunstschule wurden aus den Schülern Handwerker und Künstler, als auch Architekten und Ingenieure. Zu entdecken gibt es eine „Black Box, den Raum der Metalle“, den Raum der Lüfte und den Raum der Zeichen. Insgesamt 130 Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 10 haben sich 3 Monate lang in verschiedenen Unterrichtsfächern mit der bewegten Kunst befasst.

Das „Mars-Projekt“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Realschule Kastanienallee, der Musik- und Kunstschule Velbert und des Deutschen Schloss- und Beschlägemuseums.

Mit dem „Mars-Projekt“ beteiligen sich die Akteure an dem bundesweiten Wettbewerb „Kinder zum Olymp“.

**ab 12. März  
Deutsches Schloss- und  
Beschlägemuseum**

**Eröffnung:** Dienstag, 12. März um 18.00 Uhr.



## Briefmarken für Bethel

**K**laus Schmitz, Vorsitzender des BV Oberstadt hat von seinem Vorgänger Karl-Heinz Hochmut die lobenswerte Aufgabe übernommen, Briefmarken für Bethel zu sammeln. Ende vergangenen Jahres konnte wieder ein dickes Paket abgeschickt werden. Das nachfolgende Dankschreiben (auszugsweise) zeigt, wie wichtig das Sammeln der Briefmarken ist, zumal immer mehr Unternehmen zur Stempelfrankierung übergehen.

*Sehr geehrter Herr Schmitz,*

*liebe Mitglieder der Bürgervereine in Velbert,*

*mit großer Freude haben wir Ihre Sendung mit Briefmarken am 27.11.2012 in Empfang nehmen dürfen. Für das große Paket, das unversehrt angekommen ist, danke ich Ihnen sehr herzlich. Natürlich sind uns auch weiterhin Briefmarken willkommen. Kürzlich erschien im Verkaufsraum eine ältere Dame. Sie habe ein paar Briefmarken mitgebracht und brauche Hilfe beim Ausladen, erklärte sie. Vor der Tür stand ein Wagen mit voll bepacktem Kofferraum. Während die Mitarbeiter die schweren Pakete aus dem Auto luden, erzählte sie, dass es sich um die Briefmarkensammlung ihres verstorbenen Mannes handele. Es sei ihr ein Trost, sie nun in Bethel zu wissen. Lange habe sie sich nicht davon trennen können. Aber er hätte gewollt, dass mit seinem Hobby etwas Gutes bewirkt wird', meinte sie lächelnd.*

*Mit den 130 behinderten Beschäftigten der Betheler Briefmarkenstelle freue ich mich über jede Gabe. Ob uns mehrere große Pakete oder kleine Briefe erreichen – jede einzelne Marke darin ist wertvoll, weil sie zum Erhalt der wichtigen und beliebten Arbeitsplätze beiträgt.*

*So stellen wir auch fest, dass durch die zahlreichen Briefe mit Freistempel, der Anteil an Briefmarken zurückgeht.*

*Mit einem herzlichen Dankeschön für Ihre Spende und die damit verbundene Mühe grüße ich Sie freundlich aus Bethel.*

*Ihr*

*Pastor Ulrich Pohl*

Liebe Mitglieder und Freude der Bürgervereine, bitte sammeln Sie weiter und geben Sie diese Briefmarken bei Klaus Schmitz, Sontumer Straße 85, im BV Oberstadt oder der ARGE-Delegiertenversammlung ab!



## Die historische Wurzeln von Birth

**Buchneuerscheinung zu Ostern im Scala Verlag**

**D**er Velberter Stadtteil Birth blickt auf eine lange und wechselhafte Geschichte zurück. Alte Kotten und Bauernhöfe bestimmten zunächst die Siedlungsstruktur. Ende des 19. Jahrhunderts lebte hier sogar der Bergbau mit der Zeche Eisenberg auf und beschäftigte bis zu 240 Menschen. Schon nach kurzer Zeit wurde die Eisenerzgewinnung jedoch unrentabel und die Zeche wurde stillgelegt.

Birth wurde im 20. Jahrhundert zu einem ständig wachsenden Wohnstandort, Neubaugebiete entwickelten rapide.

Der Velberter Wolfgang Menne hat die historischen Wurzeln des Stadtteils Birth in zwei Buchexemplaren zusammengetragen „Birth

– Bauernhof und Kotten“ und „Die Zeche Eisenberg und die Birther Höfe“. Sie werden als ein Sammelband Mitte März im Scala Verlag Velbert erscheinen.

Wolfgang Menne hat sowohl im Stadtarchiv Velbert recherchiert als auch bei Freunden und Bekannten Dokumente, alte Fotos und Familiengeschichten zusammengetragen.

Zahlreichen Bilddokumente geben einen einzigartigen Einblick in die Genese des Velberter Stadtteils bis in die sechziger Jahre und tragen so dazu bei, sich der Wurzeln Births bewusst zu werden.

## Anny Hartmann: „Humor ist, wenn man trotzdem wählt“

Anny Hartmann bringt großes, entstaubtes politisches Kabarett auf die Bühne. Ihr Verbalangriff zielt auf das große Ganze und trifft genau ins Schwarze und – ebenso zielsicher – das Lachzentrum ihrer Zuschauer.

Kritisch und pointenreich erläutert sie aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen mit einer Leidenschaft, die ansteckt. Dabei beschränkt sie sich nicht auf die Aufzählung und Anprangerung gesellschaftlicher Missstände – sie bietet darüber hinaus sehr kreative Lösungen an. Denn immer nur jammern, hilft nicht. Zu wenig Geld für Frauenhäuser? Warum nicht mit einer Misswahl die Finan-

zen aufbessern? Fußballer verdienen mehr als Krankenschwestern? Dann müssen Krankenschwestern eben mehr Tore schießen.

Es macht Spaß, sich von Anny Hartmann ganz ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit einem schelmischen Augenzwinkern, die Welt erklären zu lassen und dadurch die eigene Perspektive zu überdenken. Sie ist eine der wenigen Frauen in Deutschland, die sich sicher und erfolgreich auf dem politischen Kabarettparkett bewegen.

**Do. 14. März**  
**Vorburg Schloss Hardenberg**  
**Velbert-Neviges**

## AUSZEIT!

### Ein musikalischer Seelenritt

Spätestens seit Hape Kerkelings Erfahrungsbericht „Ich bin dann mal weg“ ist das Pilgern in aller Munde und fast zum Volkssport geworden. Das Rheinische Landestheater schickt acht Schauspieler und eine fünfköpfige Live-Band auf den Weg: Angetrieben von der Lust am Abenteuer und der Sehnsucht nach Veränderung begegnen sich Menschen, die sich sonst vielleicht nie getroffen hätten. Unterschiedliche Beweggründe und Erwartungshaltungen prallen aufeinander. Doch was verbirgt sich hinter der Suche nach Erkenntnis? Die Pilger/Sucher/Wanderer erleben auf dem Weg zu ihrem Selbst Haarsträubendes, Erheiterndes und Trostloses. Glücksgefühle und völlige Erschöpfung gehen miteinander einher.

In „AUSZEIT!“ wird die Kraft der Musik dazu beitragen, die Gefühls-, Körper- und Seelenzustände der Pilger pointiert zum Ausdruck zu bringen. Dafür schöpft das Autorenteam aus einem reichhaltigen Vorrat von mehr und weniger bekanntem Liedgut, neu arrangiert und bearbeitet. Von Soul und R&B-Klängen Xavier Naidoos („Dieser Weg“) über Titel aus dem Repertoire der Pet Shop Boys („Go West“) oder Evergreens von Nancy Sinatra („These Boots are made for walking“) bis hin zum berühmten Wagnerischen Pilgerchor aus der Oper „Tannhäuser“ wird kaum eine Musikrichtung ausgelassen. Der Weg ist lang und die Frage ist: Schaffen sie den Weg, oder schafft er sie?

**Fr. 15. März**  
**Forum Niederberg,**  
**Velbert-Mitte**

RESTAURANT · HOTEL

# Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) **5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Küche: Di. bis So. 11.<sup>00</sup>-14.<sup>30</sup> Uhr und 17.<sup>00</sup>-22.<sup>30</sup> Uhr · Mo. Ruhetag

E & B Glittenberg  
 Inh. Jochem Born  
 Harkortstraße 12  
 42551 Velbert  
 Telefon 02051-53200  
 Telefax 02051-53339  
 Mobil 0171-5353367  
 www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO**  
**E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation**  
**Überspannungsschutz**  
**Elektrorollladen**

*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.  
 Sammeln Sie Treuepunkte!*



## Apotheke am Berg

Heiligenhauser Straße 1-3 · 42549 Velbert

Gregor Selle · Telefon (0 20 51) 6 40 14

## Kombimode zum wohlfühlen

**Wir freuen uns auf  
 Ihren Besuch am  
 verkaufsoffenen  
 Sonntag,  
 17. März,  
 13-18 Uhr.**



# BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · 42551 Velbert · Tel. 0 20 51-5 31 42

mode aktuell

## Wenn's zu kalt, zu laut, zu ungepflegt ist – Mietminderung bei Wohnungsmängeln

Streikende Heizung, Schimmel im Schlafzimmer oder Dauerdrück im Treppenhaus: Ärger rund um die Wohnung gehört für viele Mieter zum Alltag. Schafft der Vermieter keine Abhilfe, wenn die eigenen vier Wände nur eingeschränkt oder gar nicht nutzbar sind, kann als Ausgleich die Miete gekürzt werden.

Was Mieter beachten sollten, wenn sie einen Teil der Miete einbehalten wollen, das erklärt der Ratgeber „Mietminderung bei Wohnungsmängeln“ der Verbraucherzentrale NRW. Das Handbuch informiert, wie beim Vermieter Probleme mit der Wohnung reklamiert

werden können und welche Rechte gelten, wenn es bei den Mängeln bleibt. Urteile zu typischen Mängeln rund um Wohnung, Gemeinschaftsanlagen und Umfeld spiegeln die aktuelle Rechtsprechung und sind dabei behilflich, die Höhe einer möglichen Mietminderung einzuschätzen. Zudem erfahren Mieter, wann sie Schadensersatz fordern oder die Wohnung fristlos kündigen können.

Der Ratgeber kostet 11,90 Euro und ist in der Velberter Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird er auch nach Hause geliefert.

## Fix was Frisches statt Fertigkost – Gesunde Mahlzeiten in 30 Minuten

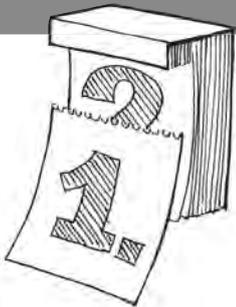
Eine Extraportion Vitamine sorgt im Winter für die nötige Energie. Statt frischer gesunder Kost steht allerdings vielfach Fast Food auf dem Speiseplan, da in der Alltagshektik die Zeit für Einkauf und Zubereitung fehlt. Doch clevere Köche können auch ohne großen Aufwand jeden Tag was Leckeres und Vitaminreiches auftischen und so für den nötigen Energieschub sorgen.

Wie eine gesunde Mahlzeit in 30 Minuten auf dem Tisch stehen kann, zeigt der Ratgeber „Fix Food“ der Verbraucherzentrale NRW. Mit Hilfe des Kochbuches wird dem täglichen Einerlei aus Pizza und Pasta schnell ein

Ende bereitet und ein abwechslungsreicher

Menüplan aufgestellt. Rund 120 Blitzrezepte sorgen für frische, ausgewogene Mahlzeiten, die ohne Stress, aber mit effektiver Planung in der Küche zu bewältigen sind. Ein Überblick über notwendige Utensilien für die schnelle Küche sowie zahlreiche Checklisten helfen bei der Organisation und sorgen für einen gesunden Genuss.

### Termine im März in Velbert



#### So. 03.03.

##### Wellnessoffenen Sonntag in LA

Viele Aktionen in und um die Geschäfte in Velbert-Langenberg 13 bis 18 Uhr

##### Öffentliche Führung im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum

In der ca. einstündigen Führung erhalten Sie viele Informationen über die 4000jährige Geschichte der Sicherheitstechnik – von den ersten Hausverschlüssen bis zur heutigen Schließtechnik.

Ort: Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum  
15.00 Uhr

#### Don Quijote

Landestheater Burghofbühne  
Dinslaken  
Ort: Vereinigte Gesellschaft, Hauptstr. 84, Velbert-Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
17.00 Uhr

#### Mo 04.03.

##### Komödie zum Internationalen Frauentag 2013 – „Mitbewohnerin gesucht!“

von und mit Jule Vollmer  
Eintrittskarten bei der Stadtbücherei  
Ort: Zentralbibliothek Velbert  
19.30 Uhr

#### Sa 09.03.

##### Nebelkind - Kuhstall Theater

Eine phantastische Geschichte aus dem Zwischenland  
Karten unter:  
[www.kuhstall-theater.de](http://www.kuhstall-theater.de)  
Ort: Gymnasium Langenberg, Pannerstrasse 34, 42555 Velbert  
Veranstalter: Kuhstall Theater  
15.30 Uhr

##### Wilfried Schmickler: „Weiter“

Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

#### So. 10.03.

##### Nebelkind- Kuhstall Theater

Eine phantastische Geschichte aus Ort: Gymnasium Langenberg  
Veranstalter: Kuhstall Theater  
15.30 Uhr

##### Bürgerhausorchester Collegium Musicum

„Festmusik am Dresdner Hof“  
Ort: Friedenskirche Velbert  
Veranstalter: Theater Velbert  
18.00 Uhr

#### Do. 14.03.

##### Anny Hartmann: „Humor ist, wenn man trotzdem wählt“

Politisches Kabarett von und mit Anny Hartmann  
Regie: Tillmann Courth  
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Neviges  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

#### Fr. 15.03.

##### AUSZEIT!

Ein musikalischer Seelenritt  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.30 Uhr

#### Sa 16.03.

##### Nebelkind – Kuhstall Theater

Ort: Gymnasium Langenberg  
Veranstalter: Kuhstall Theater  
15.30 Uhr

#### So. 17.03.

##### Verkaufsoffener Sonntag

Ort: Velbert-Mitte, Fußgängerzone  
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

##### Verkaufsoffener Sonntag

Ort: Velbert-Neviges  
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

##### Nebelkind – Kuhstall Theater

Ort: Gymnasium Langenberg  
Veranstalter: Kuhstall Theater  
15.30 Uhr

#### Di. 19.03.

##### Klavierabend – Da Sol Kim

Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

#### Mi. 27.03.

##### Möwe und Mozart

Komödie von Peter Limburg  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert  
20.00 Uhr

**Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.**

Vorsitzender Dirk Lorenz  
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 98 95 73  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00

Der Traum vom Eigenheim ist nicht für jeden erfüllbar, aber gut ausgestattete Mietwohnungen zu bezahlbaren Preisen bietet die Wobau-Velbert seit 1962, also seit mehr als 50 Jahren. Geschäftsführer André Clasen berichtete bei der Jahreshauptversammlung der ARGE über die Bau- und Bauträgertätigkeit der Wobau in der Gegenwart und Zukunft. Rund 1200 unwirtschaftliche Wohnungen wurden in den Jahren 2009 bis 2012 verkauft. Der Bestand ist von 4200 auf 3000 Einheiten gesunken. Die Modernisierung der verkauften Wohnungen wäre unwirtschaftlich gewesen, so waren z.B. noch viele mit Nachtspeicherheizungen ausgestattet. Erhebliche Renovierungsmaßnahmen hat es dagegen im Stadtteil Birth gegeben, wobei immer mehr der Schwerpunkt auf barrierefreies Wohnen gelegt wird. Durch die höhere Lebenserwartung der Bürgerinnen und Bürger verstärkt sich der Wunsch nach seniorengerechten Wohnungen immer mehr. Bei geplantem Neubau auf eigenen und fremden Grundstücken, z.B. Danziger Platz, Hardenberger Hof, Corbygasse wird dieses Merkmal in besonderem Maße berücksichtigt. Auch an der Wagnerstraße entstanden 14 Seniorenwohnungen, die bei Fertigstellung sofort vermietet waren. Am Hardenberger Hof entstehen 39 Einheiten, auch diese haben bis auf zwei Wohnungen bereits Mieter gefunden. Hier ist auch eine Wohngemeinschaft für Demenzkranke vorgesehen. Durch den Rückbau der vier Hochhäuser am Nordpark soll auf

diesem Areal bis 2015 eine Reihenausbebauung fertig gestellt sein. Wohnen im Grünen, heißt es dann und nachdem die Hochhäuser verschwunden sind, wird der Nordpark bald sein negatives Image verlieren.

Aber nicht nur der Wohnungsbau, die Entwicklung von Bebauungsplänen, sondern auch die Vermarktung von Grundstücksflächen, Betreuung von Bauprojekten, auch für Dritte, liegt in den Händen der Wobau-Velbert. Ebenso die Verwaltung von Hauseinheiten ab 10 Wohneinheiten, Übernahme der verkauften Einheiten in den Bereich der Verwaltung für Dritte und Übernahme von Dienstleistungen im Rahmen der Gebäudeverwaltung.

Als Bauträger arbeitet das motivierte Team der Wobau in enger Abstimmung mit dem Planungsamt der Stadt Velbert zusammen.

Schwerpunkt der Bestandsbewirtschaftung war und ist immer, die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Velbert mit guten Wohnungen zu tragbaren Bedingungen zu versorgen und sie auf diese Weise wirtschaftlich zu fördern. Wohnen mit gutem Service, für alle Generationen, in einem sicheren Umfeld, in energetisch optimierten Objekten, das ist weiterhin das Ziel, dass die Wobau verfolgt. Zufriedene Mieter, die zum Teil bereits seit Bau der ersten Wohnungen ihre Wohnung inne haben, zeugen davon, dass die Verwirklichung dieses Ziels erfolgreich war.

A. Klewer

**Bürgerverein Velbert-Rützkausen e.V.**

Vorsitzender Heinz Wolter  
 Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 2 29 58  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Wenn diese Zeilen Sie im Velberter Bürger erreichen kann man schon in das Lied „Im Märzen der Bauer die Rösser einspannt“ mit einstimmen. So schnell vergeht die Zeit. Anfang März findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Diese wird wie immer in der Waldschänke, Rützkauerstraße, stattfinden. Der Vorstand ist noch für ein Jahr gewählt. Es muss lediglich ein neuer Kassenprüfer gefunden werden. Einladungen dazu sind rechtzeitig verschickt worden. Als erste Aktivität in diesem Jahr ist

der Besuch der Arena des FC Schalke 04 vorgesehen. Näheres dazu wird im nächsten Velberter Bürger berichtet. Jedes Mitglied möge sich Gedanken über Ausflugsziele machen. Der Vorstand hofft auf viele Anregungen.

Eine baldige Genesung wünscht der Vorstand den Kranken sowie alle denen, die im März Geburtstag haben alles Gute.

Heinz Wolter

**DIE VELBERT-UHREN**



Eine wertige und eine ausgefallene Geschenkidee sind die Velberter Damen- und Herrenuhren aus Edelstahl und Edelstahl vergoldet mit Lederarmband.

**Damen- oder Herrenuhr  
 Edelstahl mit Lederarmband  
 65,- EURO, in Edelstahl  
 vergoldet 75,- EURO**

Velberter Motive schmücken dezent das Zifferblatt.

Stellvertretend für die Velberter Stadtteile stehen:

- die Alte Kirche, Velbert
- der Bismarckturm, Langenberg
- der Tönisheider Wasserturm
- und der Mariendom, Neviges.

**Klaus Thiel**  
 Juwelier &  
 Uhrmachermeister

Wülfrather Straße 3  
 Velbert-Tönisheide  
 Tel./Fax (02053) 80704

**Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.**

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel.02052/962626  
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396  
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de  
 Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00

**Jahreshauptversammlung**

Ein wichtiger Termin für unsere Mitglieder ist am 5. März 2013 die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Alt Langenberg“. Der Bürgerverein möchte für eine Gemeinnützigkeit abstimmen, dazu benötigen wir eine Vereinsergänzung der bestehenden Satzung. Die Gemeinnützigkeit erhebt den Anspruch Spendengelder entgegen zunehmen. Diese Mittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden, zum Beispiel für Neuanschaffungen die dem Verein dienen.

Der Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsverein Hermann Josef Schmitz spricht über den VVV, über die Arbeit und den Verkauf des Hauses am Brill. Hier besteht Klärungsbedarf.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte der Einladung.

**Alt- Langenberg KV**

Da zogen die Karnevalisten am Sonntag, den 10. Februar 2013 ab 11:11 Uhr mit ihren geschmückten Wagen und ihren Fußgruppen durch die Altstadt von Langenberg. Narren und Närrinnen aller Altersgruppen säumten den Weg und riefen tüpp, tüpp Langenberg Helau. Vorneweg das Nevigeser Fanfaren-Corps gefolgt vom Stadtprinzenpaar Stefan I. und Moni I. Mit im Zug waren die Gruppen Maria Frieden unter dem Tiel „Kinderrechte“, 111 Jahre KV Urgemütlich, die Zylinder-Köpp mit dem Kinderprinzenpaar aus Tönisheide. Der Vorsitzende des Karnevals-Vereins Volker Münchow und Gerno Böll-Schlereth mit dem Mottowagen riefen auf zum „Kampf um Langenberg.“

**„Kampf um L.A.“**

Das Motto des diesjährigen Karnevalszuges in Langenberg, der erstmal an einem Sonntag stattfand, lief unter dem Motto „Kampf um Langenberg.“ Das die Langenberger um ihr Städtchen kämpfen müssen, steht schon lange im Vordergrund. Die Werbegemeinschaft und der Bürgerverein setzen sich mit viel Engagement für ihren Stadtteil ein. Immer mehr Geschäfte schliessen ihre Türen. Dafür haben sich einige Dienstleister in Langenberg angesiedelt. Hier können wir ein Angebot für Körper, Geist und Seele anbieten. (offener Sonntag am am 3.3.13 Wellness-Tag) Eine jüngere Mitgliedergruppe des Bürgervereins will sich der Jugend annehmen und sich für mehr Aktivitäten im Ort einsetzen, zum Beispiel Kino-Tage im Alldie Kunstkaufhaus. Der Fremdenverkehr sollte in Langenberg groß geschrieben

werden, leider fehlt es hier an den nötigsten Voraussetzungen, zum Beispiel eine „Touristen-Information“. Es besteht zur Zeit in Langenberg keine Anlaufstelle für Gäste und interessierte Bürger sich auch nur angehend zu Informieren. Die Frage gestellt im Service Büro VHS Donnerstraße, gibt die Auskunft „Info`s erteilt nur die VMG Friedrichstraße in Velbert.“ Hier ist die Velbert Marketing dringend aufgefördert Abhilfe zu schaffen.

An alle Langenberger Bürger, bitte sind Sie Aufmerksam, sprechen Sie Gäste an und informieren Sie diese über unseren historischen Stadtteil.

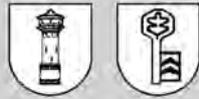
Vielen Dank!

**Rose Goldmann**



**Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.**

Vorsitzende Heike von zur Gathen  
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert  
Tel.: (0 20 51) 6 78 38  
email: hbvzgathen@t-online.de



**Die kurze Session der fünften Jahreszeit ist nun vorbei**

Da unser monatliches Treffen diesmal auf einen Rosenmontag fiel, haben wir unser Treffen auf den Aschermittwoch, den 13.2.2013 verlegt.

Wir trafen uns um 14.00 Uhr im Café des DRK Hauses in der Wordenbeck. 49 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Nach einer leckeren Suppe wurde uns der in dieser Jahreszeit übliche Heringsstipp serviert. Wer keinen Stipp mochte, konnte einen Apfel- oder Mett-pfannekuchen bekommen. Das Essen war reichlich und gut und es hat allen gut geschmeckt. Es wurde viel „getöppert“ und die Zeit verging wie im Fluge.

**Jahreshauptversammlung am 11. März 2013**

Am 11. März 2013 um 17.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Pfarrheim St. Paulus, Poststr. 193 statt.

In diesem Jahr finden Wahlen statt.

**Geburtstage im März**

Gerhard Bents, Margarete Dorn, Ursula Gohr, Christian Nüsser, Christa Paul, Gregor Selle, Lore Thamm. Christel Wanischeck und Hannelore Winckler sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Gute Besserung wünschen wir allen kranken Mitgliedern und hoffen, dass sie bald wieder genesen sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen



**Einkaufszentrum BIRTH**

Röntgenstraße 11 · 42549 Velbert

über 60 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

frisch · aktuell · modern · immer gut drauf

Immer!!!  
Mo. - Sa.

7.00 - **22**.00 h



Redaktionsschluss  
und letzter Abgabetermin  
für die Vereinstexte  
ist der

**15. März 2013**



**Beerdigungs-Institut VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert  
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme Bestattungen im In- und Ausland**

Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum  
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar  
www.bestattungen-velbert.de**

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

**MICHAEL OEFFLING** GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
  - Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
  - Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 8 41 54 + 8 41 79
  - Moderne Badgestaltung Fax 02051 / 8 49 59
  - Fachverkauf www.oeffling-sanitaer.de
- info @ oeffling-sanitaer.de

**Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Rolf Büttner  
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert  
 Tel. (0 20 51) 8 42 32  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 321 950, BLZ 334 500 00



**R**edaktionsschluss für den Velberter Bürger für Februar war am 15. Januar.

Schon am 17. Januar hatten wir eine Rückschau mit Film und allem „Dröm un Dran“ Natürlich war der große Saal im Vereinslokal „Bürgerstube“, bis auf den letzten Platz besetzt. Rolf Büttner und Gerd Engstle hatten alles perfekt vorbereitet. Die Filme waren einfach toll, sowohl in Qualität als auch in Kommentaren. Und von wem? Gerd Engstle. Es war eine tolle Stimmung, zumal durch die kluge Kostengestaltung für jeden Mitfahrer unserer Jahrestour ein Obulus übrig blieb. Und das Vereinsgeschehen hat uns wieder. Am 31. Januar fand unsere Jahreshauptversammlung im voll besetzten Saal unseres Vereinslokals statt. Aber vorher gab es ein prima Stippessen. So ging es wohl gestärkt an die Tagesarbeit. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Rolf Büttner erfolgte eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft unseres Kassierers Reinhard Lomberg.

Über 30 Jahre wird die Kasse von ihm zu aller Zufriedenheit geführt und immer bleibt Geld übrig. Wenn wir das von Herrn Schäuble auch sagen könnten. Ein Meter Bier war der verdiente Lohn. Nach der Begrüßung neuer Mitglieder wurde durch Siegfried Laub der Rückblick auf das vergangene Jahr verlesen. Es folgten der Bericht des Kassierers und der Bericht der Kassenprüfer. Somit stand einer Entlastung des Vorstandes nichts im Wege. Zügig ging es dann die Neuwahlen.

Leider schied die verdiente 2. Vorsitzende Inge Erdmann wegen der angeschlagenen Gesundheit aus und wurde durch Ursel Huster ersetzt. Für die ausgeschiedene Claudia Lomberg hat Gerd Engstle das Amt des 1. Schriftführers übernommen und wurde einstimmig gewählt ebenso wie Gilda Engstle, die zur 2. Kassiererin berufen wurde. Der Festausschuss setzt zusammen aus den Mitgliedern Inge Büttner, Brigitte Laub, Karin Pingsmann und Ursel Weber. Die Kasse wird geprüft von Irmgard Engelhardt und Bernhard Huster. Zu Beisitzern wurden einstimmig gewählt Wolfgang und Ulrike Alex, Erika Schulten, Ingrid Grimberg und Rolf Büttner. Als Delegierte für die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine wurden gewählt Ulrike Alex, Rolf Büttner, Brigitte und Siegfried Laub. Die Wahl des Vereinslokals erfolgte einstimmig: Es bleibt bei der Bürgerstube auf der Kolpingstraße. Hier fühlen wir uns wohl.

Natürlich wurden Inge und Siegfried Erdmann für die langen Jahre Einsatz mit 2 Schlüsselgerichten geehrt. Wir haben die beiden ja auch noch in „Griffnähe“. Für ein paar Gläschen blieben die Mitglieder noch zusammen

Schon bei der vorgezogenen Vorstandssitzung am 5. Februar wurden die Aktivitäten für das Vereinsjahr 2013 unter Vorbehalt festgelegt.

Am Donnerstag, den 7. Februar fand man sich dann zum üblichen Tötterabend zusammen, der im Zeichen des „Wiewerkarnevals“, stand.

Bekanntlich ist am Aschermittwoch alles vorbei. Nicht so in unserem Bürgerverein Unterstadt. Das Pfannekuchen – Essen am Valentinstag fand großen Zuspruch.

Hierüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.

**Im Monat April feiern den Geburtstag:**

Christa Paucken, Stefan Freitag, Helga Zimmermann

Günter Reck, Ingrid Lensing, Werner Pingsmann, Eckard Lindemann, Annelies Bode, Katharina Schemken,

Wir gratulieren allen „Geburtstagskindern“, recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit. Für die Kranken erhoffen wir baldige und umfassende Genesung.

Siegfried Laub



**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost**

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann  
 An der Lantert 7, 42551 Velbert  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 820 852, BLZ 334 500 00



**Offenes Singen im BAL  
 – „Nicht ohne meine GEMA“**

könnte man in Abänderung eines amerikanischen Filmdramas aus dem Jahr 1991 boshaft anfügen. Der damalige Film basierte auf einem 1987 erschienenen Erfahrungsbericht. Auch wir haben in den letzten Wochen Erfahrungen gesammelt. Mit der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (kurz: GEMA). Einem Verein, der seit 80 Jahren mit staatlichem Segen die Nutzungsrechte aus dem Urheberrecht von Komponisten, Textdichtern und Verlegern von Musikwerken vertritt. Und der für die Auf-führung der zahllosen urheberrechtlich geschützten Werke Lizenzvergütungen kassiert. Dies nicht zu knapp und recht rigoros.

Worum geht es? In einer der letzten Ausgaben hatten wir die Vorzüge des Gesangs und seine äußerst positiven Auswirkungen auf das körperliche und seelische Befinden gepriesen. Dies rief wohl die „informellen Mitarbeiter“ der GEMA auf den Plan, die dem Vernehmen nach u.a. Druckwerke systematisch auswerten, um gebührenpflichtige Anlässe zu identifizieren. Ein Verein, der keine Gelegen-heit auslässt, auch ehrenamtlich tätige Institutionen für Zusammenkünfte wie etwa das besagte Offene Singen finanziell zur Ader

zu lassen. Und der landesweit die Durchführung von zahlreichen ehrenamtlich organisierten Kulturveranstaltungen erschwert. Auch viele Velberter Vereine können hiervon ein Lied singen. Selbst Kindergärten werden für das Singen von Liedern zur Kasse gebeten.

Glück für die Sänger bzw. das BAL im aktuellen Fall: Die Rechnung der GEMA konnte zurückgewiesen werden, da beim Offenen Singen nur auf besonders alte Volkslieder zurückgegriffen wurde, die selbst nach den strengen Vorschriften des Urheberrechtes in Deutschland gebührenfrei gesungen werden dürfen. Da musste dann nach einigem hin und her (Schriftverkehr) sogar die GEMA einmal passen. Am 20. März um 15.00 Uhr wollen wir wegen der oben beschriebenen positiven Wirkungen des Gesangs auf das Wohlbefinden einen neuen Versuch wagen und laden herzlich zum nächsten „Offenen Singen“ ein. Nach Kaffee und Kuchen geht es dieses Mal um Frühlingslieder und den Kanon, dazwischen Gedichte und Anekdoten.

**Musik-Highlight im März**

Zuvor erwarten wir am Freitag, 8. März 2013, ab 19.30 Uhr An-drea Kwade mit ihrer vierköpfigen Band, bestehend aus Gesang, Keyboard, Gitarre/Saxofon und Schlagzeug. Die Jazzband hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur Jazzstandards neu zu entdec-ken, sondern auch bekannte Hits aus Pop, Rock und Schlager jazzig auf den Kopf zu stellen. Einlass ab 19.00 Uhr, Eintritt 7,50 Euro. Wie immer bietet das Bistro einen kleinen Imbiss und Fassbier.

**Frauenkleiderbörse**

Und am 13. März findet von 17 bis 20 Uhr im Bürgerzentrum die mittlerweile 12. Frauenkleiderbörse statt. Stöbern Sie in hochwertiger, gut erhaltener und gepflegter Damenkleidung – oder witzigen Accessoires und modischen Schuhen. Im Thomas Bistro können Sie sich zwischendurch bei leckeren Kleinigkeiten und Getränken stärken. Wie immer kostet der Tisch nur 10 Euro. Anmeldungen zur Frauenkleiderbörse unter Telefon: 0175/2104140 oder 02051 /932717.

Am Rande notiert: Die „BAL-POKERGIRLS“, 5 nette Nachbarinnen aus dem Velberter Osten, machten mit ihren schicken T-Shirts auf elegante Weise klar, wo sie zum Pokern hingehen. Ob Doppelkopf, Skat oder Poker, das Thomas Bistro ist auch insoweit der beliebte Anlaufpunkt in der Nachbarschaft. Das Bistro-Team und die Besucher waren jedenfalls begeistert von der zündenden Idee, auf diese Weise das BAL noch bekannter zu machen.

Hans-Dieter Schneider /  
 Norbert Sickermann

**Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.**

Vorsitzende Monika Hülsiepen  
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert  
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de  
 Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903



**Ostern**

*Des Nachts im Traum  
 auf grünem Rasen  
 beschenken Paul  
 die Osterhasen.*

*Zwei Eier legen sie  
 gewandt  
 ihm auf den Arm  
 und unter die Hand.*

*Am Himmel steht der Mond  
 und denkt:  
 Ich werde nicht so schön  
 beschenkt.*

*Christian Morgenstern*

**Zuwachs im BV**

Als neues Mitglied im Bürgerverein Tönisheide begrüßen wir Frau Mariola Neumann. Herzlich willkommen! Möchten auch Sie in die BV-Gemeinschaft eintreten? Informationen zur Mitgliedschaft sowie das aktuelle Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite [www.bv-toenisheide.de](http://www.bv-toenisheide.de).

**BV Jahreshauptversammlung 2013**

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, aktiv beim BV Tönisheide mitzuarbeiten: Besuchen Sie die Jahreshauptversammlung ihres Bürgervereins! Diese findet am Montag, den 11.03.2013 um 19:00 Uhr im katholischen Pfarrsaal / Kirchstraße statt.

**Karneval**

Da sind wir dabei gewesen: Bei strahlend jeckem Sonnenschein zog der BV Musketier-Wagen, eskortiert von vier BV-eigenen Sicherheitsradwachen, im Tulpensonntagszug seine Runden über Tönisheide. Hunderte von kleinen und großen Karnevalsnarren standen am Straßenrand um mit aufgespannten Sammeltüten Kamelle einzufangen und die Mottowagen mit „Helau“-Rufen anzufeuern. Auf der BV-Webseite finden Sie zahlreiche Fotos von diesem tollen Tag.

**Geschirrmobil**

Auf dem Neujahrsempfang im Januar sprach es unsere Vorsitzende Monika Hülsiepen an: Da wir nicht mehr über die personellen Ressourcen verfügen um den Transport und die Wartung des seit 22 Jahren vom BV betreuten Geschirrmobils sicherzustellen, wollten wir es „in gute Hände“ weitergeben und suchten nach Interessenten im Raum Velbert. Nach dem letzten BV-eigenen Einsatz des Mobils auf dem Weihnachtsmarkt in Neviges und ersten Übernahmegesprächen im Januar konnten wir schon im Februar mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsgruppe Neviges-Tönishei-

de, einen Nachfolger finden, der das umweltfreundliche Konzept im Sinne des BVs weiterbetreibt. Das DRK wird das Mobil für eigene Einsätze nutzen und es, wie bekannt, für private Veranstaltungen gegen Gebühr zur Verfügung stellen. Den neuen Kontakt zum DRK stellen wir für Interessenten gerne her, wenden Sie sich einfach per Mail an [vorstand@bv-toenisheide.de](mailto:vorstand@bv-toenisheide.de). Von der offiziellen „Schlüssel“-Übergabe im März werden wir dann in einer der nächsten VB-Ausgaben berichten.

**Stilles Örtchen 2**

Die einzige öffentliche Toilettenanlage in unserem Ortsteil, an der Bushaltestelle Tönisheide-Mitte (Kiosk), in direkter Nähe zum beliebten Panaoramradweg, ist seit geraumer Zeit nicht mehr in Betrieb.

Da viele Tönisheider Bürger den BV auf einen Erhalt des stillen Örtchens angesprochen hatten, forderte unsere BV-Vorsitzende in der Einwohnerfragestunde der Bezirksausschussung im März 2012 die Wiederinbetriebnahme der öffentlichen Toilettenanlage. Nach einer negativen Antwort des zuständigen Fachbereichsleiters der Stadt Velbert im Juni wurde jetzt dem Bezirksausschuss Neviges von der Stadtverwaltung eine Hochrechnung zur Sanierung des WCs vorgelegt, die für eine behindertengerechte, sich selbst reinigende Anlage Kosten von 95.000 Euro veranschlagt. Zur Sitzung des BZAs im Februar wurde daher von der Stadt vorgeschlagen, von einer Wiedereröffnung abzusehen, was aber von den Deligierten so

nicht akzeptiert wurde. Eine Neukalkulation „mit spitzer Feder“ soll zur Wiedervorlage für die nächste Sitzung im März vorbereitet werden. Bei einer aktuellen Online-Umfrage der Westdeutschen Zeitung beantworteten 84 Prozent der Teilnehmer die Frage „Braucht Tönisheide eine öffentliche Toilettenanlage?“ mit „Ja“!

**Bürgerfest 2013**

Am Montag, den 18.03. findet ab 19:30 Uhr das vierte Vorbereitungstreffen zum Bürgerfest 2013 statt, diesmal in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Tönisheide, Hochstr.14.

Viele Vereine haben schon ihre Teilnahme zugesagt und Aktionen sowie Programmpunkte für das erste Juli-Wochenende angemeldet. Sie haben Interesse am 06. / 07.07.2013 mit ihrem Verein auf dem Kirchplatz dabei zu sein oder wollen die Aktion tatkräftig oder durch Spenden unterstützen? Kommen sie zum Vorbereitungstreffen oder schreiben sie uns: Infos gibt es unter [vorstand@bv-toenisheide.de](mailto:vorstand@bv-toenisheide.de).

**Sommerzeit**

Hurra, die Sommerzeit kommt zurück: am Sonntag den 31.03.2013 um 02:00 Uhr wird die Zeit dann um 1 Stunde vorgestellt. Die Nacht ist also 1 ganze Stunde kürzer... Ojemine.

Der Vorstand des Bürgervereins Tönisheide wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest.

**Stefan Atzwanger**  
[stefanatzwanger@bv-toenisheide.de](mailto:stefanatzwanger@bv-toenisheide.de)



**Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.**

Vorsitzender Paul Beck  
 Am Thekbusch 48, 42549 Velbert  
 Telefon (02051) 67141  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00



**60 Jahre Bürgerverein Obere Flandersbach**

Es ist für uns sehr erfreulich festzustellen, dass das Interesse an der Jubiläumsfahrt am 06.07.2013 sehr groß war.

Wir haben bereits den großen Bus mit 58 Plätzen vorgesehen. Z. Zt. sind wir nicht nur voll besetzt, sondern wir haben auch noch eine Warteliste erstellen müssen.

Auf unseren Sommer-Brunch am Sonntag, 04.09.2013 ab 12.00 Uhr, im und am BOF möchten wir schon jetzt hinweisen. Diese Veranstaltung ist eine weitere Aktivität anlässlich unseres Jubiläums.

**Jahreshauptversammlung 2013**

„Präventive Maßnahmen für sicher wohnen“, zu diesem

Thema wird Udo Wilke, Kriminalhauptkommissar der

Kreispolizeibehörde Mettmann auf der Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 14.03.2013

Um 20.00 Uhr im BOF, Flie-derbusch 1 referieren.

Da dieses Thema alle Haushalte im gleichen Maße betrifft, rechnen wir mit einer großen Beteiligung.

**Neue Mitglieder**

Herzlich willkommen im Kreise des Bürgervereins Obere Flandersbach sagen wir unseren neuen Mitgliedern Ursula Deutschmann, Hildegard Köster, Manfred Jakob und Volker Florysiak

B. Meisegeier

**Apotheken-Notdienste**

Velbert, Langenberg, Neviges, Heiligenhaus

(Auszug Sonn- und Feiertage).

Der Apotheken-Notdienst beginnt und endet jeweils um 8.00 Uhr

**Sonntag 3. März**

**Birther Apotheke**  
 Birther Straße 2d  
 Telefon 0 20 51 / 6 11 24

**Sonntag 10. März**

**Apotheke im Hochhaus am Berg**  
 Telefon 02051 / 6 40 14

**Sonntag 17. März**

**Adler-Apotheke Langenberg**  
 Telefon 0 20 52 / 12 60  
 Hütten-Apotheke am Kirchplatz,  
 Heiligenhaus  
 Telefon 0 20 56 / 96 16 16

**Sonntag 24. März**

**Rosen-Apotheke**  
 Velbert, Schwanenstraße 1-3  
 Telefon 0 20 51 / 52023

**Freitag 29. März**

**Apotheke Im Siepen**  
 Siepen, Goethestraße 2  
 Telefon 0 20 53 / 24 42  
**Vital-Apotheke**  
 Heiligenhaus, Hauptstraße 177  
 Telefon 0 20 56 / 25 58 13

**Sonntag 31. März**

**Offers-Apotheke**  
 Velbert, Nedderstraße  
 Telefon 0 20 51 / 54355

Notrufnummern

**Notdienste und Rufnummern**

Polizei .....	110
Feuerwehr .....	112
Krankenwagenanforderung .....	19 222
Klinikum Niederberg .....	02051-982-0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg .....	0 20 52 - 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges .....	02053 - 4940
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst .....	0 20 51 - 988 - 200

**Ärztlicher Notfalldienst**

Ärztlicher Notfalldienst .....	0 20 51 - 982 - 1100
Zahnärztlicher Notfall .....	0 18 05 - 98 67 00
Augenärztlicher Notdienst .....	0 18 05 - 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst .....	0 20 51 - 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten	
Kinderärztlicher Notdienst .....	0 21 02 - 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg .....	0 20 51 - 982 - 1515

**Ehe- und Lebensberatung**

Büro Bahnhofstraße 5 .....	02051 - 4297
----------------------------	--------------



Seit 20 Jahren Ihr Partner für Gesundheit, Soziales, häusliche Pflege und Service-Wohnen

Inhaber: Peter Lange

**2 10 10**

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!



**Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.**

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider  
 Paracelusstr. 82a, 42549 Velbert  
 Telefon ( 02051) 83857  
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

**Schneewanderung  
 am 19. Januar**

*...Es schneit, es schneit  
 kommt alle aus dem Haus,  
 die Welt, die Welt  
 sieht wie bepudert aus...*

**Raus aus den warmen Stuben und mitwandern**

So hatten wir es uns auch im Jahreskalender 2013 des Bürgervereins vorgenommen.

Sollte es im Januar / Februar einmal schneien und der Schnee nicht gleich am nächsten Tag wieder weg schmelzen, wollten wir eine Schneewanderung machen.

Dann kam wirklich Schnee am Dienstag und die Prognose der Medienwetterfrösche für das Wochenende lautete: der Schnee bleibt! Schnell entschieden wir uns am Mittwochabend die Schneewanderung am Samstag durchzuführen. Das Problem war aber jetzt, wie können wir unsere Mitglieder über diesen kurzfristig angesetzten Termin informieren. Also Infozettel entworfen, nachts noch gedruckt, am Donnerstag verteilt oder per e-mail verschickt und die Presse informiert. Deshalb auch einen herzlichen Dank an die WAZ. Viele Mitwanderer konnten dann schon am Freitag den „Schneewanderungstermin“ aus der Zeitung erfahren. Und es hat geklappt.

Am Samstag, den 19. Januar, trafen sich dann um 14 Uhr ca. 30 Wanderer, um gemeinsam ca. 2 Stunden durch den Schnee zu stapfen. Wir wanderten über den Wolterskotten, Holzsiepen und nach einer kurzen innerlichen „Aufwärmepause“ ging es weiter zum Abtskühcher Teich. Vom Flurweg aus

über Stock und Stein ging es zurück in's Rinderbachtal zu den Krehwinkler Höfen.

Aus der offenen Tür unseres BV-Depot lockte schon ein verführerischer Duft die Wanderer zur Einkehr. Eine kleine Crew des Festausschusses hatte den Lageraum gemütlich dekoriert, Tische und Bänke gestellt und viele Schmalzbrote geschmiert. Aber das Wichtigste war der große Kessel aus dem ein sehr leckerer Glühwein dampfte und der dafür sorgte, dass viele Gesichter nicht nur von der kalten Winterluft glühten.

Die Meinung aller war: es war ein herrlicher Wandertag im Schnee!

**Karnevalistisches Stippessen am Veilchendienstag 2013**

Ein fester Punkt im Jahresprogramm des Bürgervereins ist das traditionelle karnevalistische Stippessen. In diesem Jahr erstmals wieder am Veilchendienstag und so soll es auch bleiben.

Es war propervoll, so dass leider so manchen, sich zu spät anmeldenden, Karnevalsfreunden abgesagt werden musste, weil einfach die Platzkapazität unserer Vereinsgaststätte „zur Losenburg“ restlos ausgeschöpft war.

Nach kurzer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden wurde pünktlich um 19:00 Uhr das vorzüglich von Hermann Paulus zubereitete Heringstipp serviert. Während dessen schon einmal „Hardy und Lu“ die Gäste mit bekannten Schlagern und Karnevalshits unterhielten. Ja,



und dann begann der zweite Teil des Abends, unser Karnevalsprogramm. Schon beim Einmarsch unserer Aktiven mit dem 1. Vorsitzenden und der großen „Drumm“ vorneweg, als „Blos mer jet und Rums und Bums Kappell“, herrschte eine ausgelassenen Stimmung bei den herrlich kostümierten Gästen.

Danach übergab der Vorsitzende das Mikrofon an Helmut Mintert, der uns als Conferencier wunderbar unterstützte. Helmut führte launig und unterhaltsam, immer die Lachmuskeln strapazierend, durch den Abend. Mit einem lustigen Alpen-Rap eröffneten die „Almdüdl“ das Programm. Ein neues Gesicht in der „Bütt“ war danach Andreas Amft. Seine Erlebnisse als „Warentester“ wurden gekonnt von ihm vorgetragen und er ist hoffentlich noch oft mit dabei.

Die „Losenburger Boygrupp“ sang zwar, dass sie sich „tausendmal gewogen....und tausend mal Diät gemacht hätten“.....aber die Bäuche sagten etwas anderes aus.

Dass man aber auch alte Damen, weit über 90, noch in die „Losenburg“ holt, monierte schon im letzten Jahr „Fräulein Blümlein“, alias Karin Schneider. Und auch ihr neuer Vortrag

als „Fräulein Blümlein“ wurde immer wieder von Lachsalven unterbrochen.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war in diesem Jahr der Besuch des Stadtprinzenpaares. Pünktlich wie die Maurer erschien um 21 Uhr 30 Stefan I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Moni samt Gefolge. Nach Ordensverleihung und einem Ständchen hatten die beiden noch die ehrenvolle Aufgabe, die drei schönsten Kostüme des Abends zu prämiieren.

Aber ein weiterer Höhepunkt des Abends folgte als Helmut Mintert den Stargast des Abends ankündigte: „Joe Cocker“. In Person des Vorsitzenden legte dieser mit seinem Saxofon auf einem Tisch einen irren Striptease hin und – behielt den Hut auf - „You can leave your hat on“. Doch das Programm war noch nicht zu Ende. Die



**Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.**

Vorsitzender Ralf Wilke  
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert  
Telefon 02051 / 31 43 61

Hugendubels, Elsbeth und ihr Herbert, kamen, wie immer zu spät zur Veranstaltung, hatten aber noch zwei freie „Stühl“ entdeckt. Dem Herbert allerdings war es schlecht, weil die Elsbeth ihn in so ein' exotisches Restaurant ge-schleppt hatte und er dieses „Zeuch“ überhaupt nicht verträgt. Aber Elsbeth plapperte natürlich noch ganz an-dere Intimitäten ihres Ehealltag's aus – diese herrliche Plänkelei zwischen den beiden sorgte noch einmal für herzhaftes Zwerchfellerschütterungen.

Ein Vortrag, den Karin und Hans-Jürgen Schneider profimäßig vortrugen. Nicht vergessen sei unsere Musik, Hardy Lanfers und Ludwig Neuwinger, begleiteten musikalisch das ganze Programm und spielten immer wieder zu Tanzrunden auf. Bei den Karnevalsjecken herrschte bis zum Schluss eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, so dass man zu Recht sagen kann: „das war Spitze!“

Ein herzlicher Dank und Tüp,Tüp Helau auch an Familie Paulus mit ihrem Team von Küche und Service unseres Vereinslokals „zur Losenburg“

Bis bald, Ihre KaSch Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

**H**aben Sie sich schon zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen angemeldet?? Wenn nicht, rufen Sie bitte bei

Monika Schmitz Tel. 02051 / 254589 oder bei Doris Hütteroth Tel. 02051 / 25199 an.

Am 12.Februar, Fastnachtsdienstag, fand unser traditionelles Stippessen statt. Alle anwesenden Mitglieder lobten den Heringstipp mit Pellkartoffeln. Es war gar nicht so einfach, auf einem normalen Küchenherd 15 kg Kartoffeln zu kochen, aber es hat geklappt. Es wurde viel erzählt und gelacht. Noch mehr freute uns, dass unsere Gäste, die schon an vielen Terminen und Fahrten teilgenommen hatten nun auch Mitglieder werden wollten.

Welche Fahrten stehen bei uns auf dem Programm?

Am 30.04. Spargelfahrt. Abfahrt 9.00 Uhr an der Kastanienallee. Wir fahren nach Goch zum Spargeessen satt. Es gibt ein Buffet mit zwei verschiedenen Fleischsorten, Schinken, zerlassener Butter und Spargel so viel Sie möchten. Wenn wir satt sind, machen wir im Bus einen kleinen Mittagsschlaf bis wir bei der Bekleidungsfirma Höinghaus in Moers sind. Dort werden wir bei einer Modenschau leckeren Kuchen essen und Kaffee/Tee trinken. Danach ist shoppen angesagt, für den, der kaufen möchte.

Diese Fahrt kostet incl. Fahrt, Spargeessen satt und Kaffee trinken Euro 41,00.

Am 13.08. fahren wir um 9.00 Uhr ab Kastanienallee zum BVB, zu einer Signal

Iduna Park Stadionführung. Es ist sehr interessant mal hinter die Kulissen zu schauen, auch wenn es nicht unbedingt Ihr Verein ist. Nach der Führung fahren wir in die Dortmunder Innenstadt und wir werden dort genug Freizeit haben. Man kann Museen besichtigen, in Biergärten oder auch in Geschäfte gehen.

Diese Fahrt kostet incl. Fahrt und Besichtigung des BVB Stadions Euro 30,00

Am 29.10. werden wir zur Firma Miele nach Gütersloh fahren.

Dort werden wir überwiegend per Bus eine Besichtigung über das Gelände der Firma Miele machen. Dort werden wir auch einen kleinen Imbiss bekommen. Am frühen Nachmittag werden wir die Bekleidungsfirma Bruno Kleine, die vielen Mitgliedern bekannt ist, besuchen. Dort werden wir Kaffee und Kuchen bekommen. Es ist völlig frei dort zu Kaufen, es gibt auch keine Modenschau.

Diese Fahrt kostet incl. Fahrt, Besichtigung der Fa.

Miele mit Imbiss und Kaffee u. Kuchen bei der Fa. Bruno Kleine.

Euro 30,00.

Wie immer sind Gäste bei uns Herzlich Willkommen. Auskunft bei

Monika Schmitz Tel. 02051 / 254589

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder Josef und Waltraud Pickart, Heinz und Gertrud Raffelsiefer und Frau Monika Wanner. Herzlich Willkommen in unserem Verein. Verbringen Sie weiterhin viele schöne Stunden und auch viele schöne Fahrten mit unserem Verein.

Einen halbrunden Geburtstag feiert Heinz Leff. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm alles Gute und Gesundheit.

Einen Geburtstagsgruß natürlich auch an alle Mitglieder, die im März Geburtstag haben.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

Monika Schmitz

**EF ELEKTRO-FACHGROSSHANDEL Verschraegen GmbH**

Schalter **merten** **SIEMENS**  
Verteilungen **HENSEL**  
Automaten **ABB**  
Installationsmaterial **ABB**  
Werkzeug **CIMCO**  
Kabel und Leitungen, Sat/Antennen,  
Lampen und Leuchten, Türsprechanlagen,  
Klima- und Hausgeräte uvm.

*Achtung Händlerbauer!  
Markenartikel in Velbert  
nirgendwo günstiger!*

Friedrichstr. 83 42551 Velbert  
Telefon 02051/9505-0 Fax 02051/9505-77  
www.efg-verschraegen.de mail@efg-verschraegen.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-17:00 Sa 9:00-12:00Uhr

**Elektro-Markenartikel vom Fachhandel**

## Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Bernd Hofius  
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert  
 Telefon (02051) 28990  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00

Im Februar fand keine Monatsversammlung statt.

Ernsthaftes Arbeiten zum Wohle der Bürger und karnevalistisches Treiben - Spaß für alle, steht bei den Nordstädtern immer eng beieinander. Nach einer erfolgreich abgewickelten Jahreshauptversammlung konnte die dritte Jahreszeit in der Nordstadt beginnen.

Aber zuvor die Ernsthaftigkeit:

„Neuwahl des gesamten Vorstandes“ heißt es auf der Einladung und diesmal gab es gravierende Veränderungen. Bewährtes soll man auch so belassen, daher wird der alte und neue 1. Vorsitzende Bernd Hofius die nächsten zwei Jahre das Zepter des Nordstädtischen BV weiter inne haben. Er hat dies bereits 18 Jahre erfolgreich hinter sich gebracht hat und wird das zweifellos auch die nächsten zwei Jahre schaffen. Ohne seine Organisationstalent, seine von ihm zur Verfügung gestellte Logistik, wäre der Bürgerverein um vieles ärmer. Die Mitglieder gratulieren Bernd Hofius und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für „seine Nordstadt“. Wer sich so für seine Mitbürger einsetzt, macht das nicht aus Eigennutz, sondern da steckt wirklich echtes Herzblut hinter. Gemeinsam sind wir noch stärker, daher arbeitet Susanne Nüsser als Geschäftsführerin nun im geschäftsführenden Vorstand mit. Als Nachfolgerin für Mi-

chael Hassel, der aus beruflichen Gründen nicht erneut kandidierte. Ohne Susanne Nüsser wären die Dekorationen der Veranstaltungen unseres Bürgervereins trister gewesen. Kreativität, gepaart mit einem wachen und feinen Auge bringen so schöne Ideen, dass es immer wieder eine Freude ist, den Saal im ev. Gemeindehaus zu betreten, zum Moltkeplatzfest zu kommen, oder auch die tollen Touren zu erleben. Die bisherige 2. Vorsitzende Petra Kronenberg, die nach der Heirat mit ihrem Friedhelm nun auch Thielen heißt, stand für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung. Als „alter“ Nordstädter hat Michael Schmidt bereits als kleiner Junge beim Moltkeplatzfest mitgeholfen. Nun unterstützt er den Vorstand als 2. Vorsitzender. Er weiß, was in der Nordstadt läuft oder auch mal nicht und wird sich voll für das Geschehen einsetzen. Um das Kassenleben kümmern sich Monika Glittenberg als 1. Kassiererin und Anneliese Klewer als 2. Kassiererin. Der Nordstädtische Bürgerverein hat einen großen Verlust durch den Tod von Jürgen Glittenberg zu verzeichnen. Wir trauern mit den Angehörigen und sprechen ihm unseren aufrichtigen Dank für seinen langjährigen, unermüdlichen Einsatz aus und dass er sich trotz schwerer Erkrankung sich immer noch eingebracht hat. Wir wissen, dass er schwer zu schließende Lücke hinterlässt. Aber Herbert



Jurkiewicz hat sich bereit erklärt, das vakante Amt des 1. Schriftführers zu übernehmen. Ein 2. Schriftführer/in wurde derzeit nicht gewählt, sondern wird voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Zum erweiterten Vorstand gehören Karl-Heinz Fränzel, Jürgen Bennis, Peter

Kümmel (Pressearbeit), Lil-li und Reiner Weisen, Hans Winter.

Allen Vorstandsmitgliedern wünschen wir viel Erfolg und Freude an der gemeinsamen konstruktiven Zusammenarbeit.

Anneliese Klewer

Der Nordstädtische Bürgerverein e.V.  
 trauert um

**Hans Gerd Borrmann**

der am 10.01.2013 verstorben ist.

Wir werden ihn in guter Erinnerung halten,  
 unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Bernd Hofius  
 1. Vorsitzender



**Velberter Brückengeschichten**

Unter diesem Motto fand der Februar – Senioren – Treff des Nordstädtischen Bürgervereins am 14. 02.13 wie gewohnt im Nordstadtcafe des DRK statt. Diesmal begrüßte Burkhard Laakmann die Anwesenden weil die Leiterin des Seniorenkreises, Brigitte Lange, wegen einer Erkrankung nicht kommen konnte. Der Erkrankten sei von dieser Stelle aus baldige Genesung gewünscht.

Nach dem obligatorischen Kaffeetrinken und Kuchenessen berichtete Herr Klemp in anschaulicher Weise über sein im Nov. 2011 erschienenes Buch „Velberter Brückengeschichten“. Da kein Begleitton vorgesehen war, konnte Herr Klemp aufkommende Zwischenfragen sofort beantworten. So blieb der Bildvortrag äußerst lebendig. Den Hautteil der Präsentation nahm die Velberter Saubrücke und die dazugehörige Bahnlinie, der jetzige „Panoramaradweg Niederbergbahn“ ein. Alles weitere kann dem zuvor erwähnten Buch entnommen werden.

Nach diesem sehr lebendig gestalteten Vortrag bedankten sich die Anwesenden bei dem Vortragenden durch kräftigen Beifall und Burkhard Laakmann überreichte Herrn Klemp bei der Verabschiedung als kleine Anerkennung eine Flasche Wein. Besondere Anerkennung gilt auch Herr Wolfgang Exner und dem DRK für die Bereitstellung der Beamer-Anlage und des Schulungsraums.

**Burkhard Laakmann**

Die nächste Monatsversammlung findet am 06.März 2013 statt.

**Runde Geburtstage im März**

04.03. Lidtke, Eugenie 60 J.; 05.03. Dörner, Gerhard 70 J.; 05.03. Ruppert, H.-Rüdiger 65 J.;

08.03. Thon, Dieter 75 J.; 14.03. Fierus, Walter 90 J.; 30.03. Hochmuth, Bärbel 50 J.;

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.

**Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg**

Vorsitzende Britta Müller  
Hespertal 3, 42551 Velbert  
Telefon (020 51) 228 90  
Spüarkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044

Die erste Versammlung im neuen Jahr war gut besucht. Frau Müller berichtete, dass sie nach mehreren Anfragen bezüglich der Erneuerung der Brücke bei Thomas im Hefel endlich eine Antwort erhalten hat. Danach soll die Brücke im Laufe des Jahres erneuert werden. Das hatte man uns für das letzte Jahr auch schon versprochen. Mal sehen.....wir bleiben am Ball und halte sie auf dem Laufenden. Die Jahreshauptversammlung findet im April statt, in diesem Jahr mit Neuwahlen.

Den genauen Termin und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die sie fristgerecht zugeschickt bekommen. Die nächste Monatsversammlung ist am 06. März um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg.

Allen Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Weg alles Gute für das neue Lebensjahr. Allen Kranken eine schnelle Genesung.

S. Bredtmann

Der Nordstädtische Bürgerverein e.V.  
trauert um

**Jürgen Glittenberg**

der am 23. Januar 2013 verstorben ist.

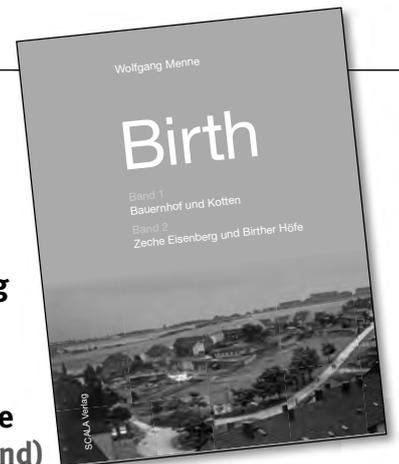
Wir werden ihn als Freund und aktives Bürgervereinsmitglied in guter Erinnerung halten.  
Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Bernd Hofius  
1. Vorsitzender

**NEU!**  
im SCALA Verlag

**Wolfgang Menne  
Birth (Doppelband)**

190 Seiten, Paperback  
mit zahlreichen Farb- und SW-Bildern  
24,80 €



Velbert · Werdener Str. 45 · Tel 020 51/98 510  
www.scheidsteger.net · info@scheidsteger.net

**Bürgerverein Birth e.V.**

Vorsitzender Hans Küppers  
 Händelstraße 1 42549 Velbert  
 Telefon (02051) 68622  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026371591, BLZ 33450000



**Monatsversammlung BV Birth am 05.02.2013 im Vereinslokal Korfu**

Referent Herr Manfred Hoffmann – Baugenossenschaft Niederberg –

Nachdem Herr Wolfgang Seidel, 2. Vorsitzender, die Mitglieder und Gäste begrüßt hatte, übergab er Herrn Manfred Hoffmann das Wort.

Herr Hoffmann stellte sich zunächst mit einigen Worten vor. Die BGN ist seit einem Jahr auch Mitglied des BV Birth. Ihm liege deshalb auch der Stadtteil Birth sehr am Herzen, da er auch einige Jahre in Birth gewohnt habe. Seit 1977 ist Herr Hoffmann bei der Baugenossenschaft Niederberg angestellt und seit acht Jahren Vorstandsvorsitzender.

**Birth – ein Stadtteil im Wandel der Zeit**

Herr Hoffmann zeigte an Hand von Bildern, wie sich der Stadtteil Birth, nur allein seit den sechziger Jahren verändert habe.

In den Jahren 1960 bis 1970 war der Bedarf an Wohnungen besonders groß, da auch viele Spätaussiedler nach Velbert gekommen

waren und in dementsprechenden Wohnungen untergebracht werden mussten. Das erste Projekt der Baugenossenschaft Niederberg waren 105 Genossenschaftswohnungen am Nelkenweg. Bauprojekte der Baugenossenschaft Niederberg wurden dann auch gleichzeitig mit den Wobauwohnungen in Birth fertiggestellt. Herr Hoffmann zeigte uns Fotos (1973/1974) vom Errichten des Hochhauses an der Birther Str.35, welche Herr Scholten zur Verfügung gestellt hatte.

Zu dem sogenannten „Modernes Wohnen“ kam es dann in den Jahren 1974 und 1975. Es gab dann unterschiedliche Wohnformen (Miet- und Eigentumswohnungen sowie Ein-Familien-Reihenhäuser). Die erste Baugenehmigung bekam die Baugenossenschaft Niederberg 1966. Für insgesamt 4,9 Mio DM gab das Land für Baudarlehen an Fördermittel zu.

Ungefähr 15 Jahre nach der Erstellung der ersten Wohnhäuser wurden dann die ersten Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen. Statt der Holzfenster wurden dann Kunststofffenster eingebaut.

Auch die Treppenhäuser bekamen einen neuen Anstrich. Die Balkone und auch die Dächer wurden teilweise erneuert, da der „Jahrhundertbaustoff Beton“ nicht den Erwartungen entsprach. Im Rahmen der Energiesparmaßnahmen wurden die Heizungsanlagen von Oel auf Gas umgestellt.

Im Rahmen der energetischen Maßnahmen vom Bund, wird die Baugenossenschaft ihre Häuser den Kriterien der Fördermittel sanieren, dies ist schon teilweise geschehen. Die Außenfassaden wurden gedämmt.

Anstelle der alten Betonbalkone, die jetzt zum Abriss kamen, werden dann neue Balkone mit modernen Baustoffen erstellt. Für die Abfallbeseitigung wurden Stellplätze eingerichtet, so dass der Müll getrennt werden konnte. Die Müllaufbewahrung in den Kellern entfiel. Auch wurden mehr Parkplätze (Nelkenweg) erstellt. Die Hauseingänge wurden neu gestaltet. Demnächst nimmt die Baugenossenschaft die Erneuerung der Häuser Birther Straße 36 – 46 vor. Laut der Zuschussförderung der KfW müssen dreifachver-

glaste Fenster eingebaut werden. Herr Hoffmann zeigte zum Abschluss seines Vortrages noch Luftbildaufnahmen vom Oktober 2012. Der Vergleich zu den ersten Baumaßnahmen 1960 und 2012 zeigt auf, dass das Wohnen in Birth um vieles attraktiver geworden ist. Besonders junge Familien ziehen in den Stadtteil Birth. Im Anschluss an seinen interessanten Vortrag beantwortete Herr Hoffmann noch viele Fragen und es wurde noch lebhaft diskutiert.

**Margot Mittmann**

Allen Mitgliedern, die im März Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Die nächste Monatsversammlung ist am Dienstag 5. März 2013 (Jahreshauptversammlung) um 19.00 Uhr im Vereinslokal Korfu.



**Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.**

Vorsitzender Lutz Hegemann,  
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,  
Tel. 02051/259977  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026380360, BLZ 33450000



**Siedlergemeinschaft Langenhorst im Zeichen des Karnevals**

**Samstag, den 02.02.2013  
Karnevalsfeier "Velberter Lachsalon"**

Am 02.02.2013 fand ab 19.11 Uhr unsere große Karnevalsveranstaltung im Gemeinschaftshaus statt.

Geboten wurde unseren Gästen ein buntes Programm mit Büttreden, dem Karnevalsprinzenpaar und dem Kinderprinzenpaar nebst Tanzgarde und vieles mehr. An Essen wurde diesmal zu den obligatorischen Bockwürstchen als Abwechslung selbstgemachter Fleischkäse angeboten, der allen, die ihn probiert haben, vorzüglich geschmeckt hat. Trotz einiger kleiner Pannen im Programmablauf war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Im Anschluss an das Programm wurden die Gäste noch durch DJ Paco mit flotter Karne-



valsmusik und auch Musik nach Wunsch zum Tanzen und Schunkeln animiert, so dass an diesem Abend Alt und Jung ihren Spaß hatten. Das Ende wurde dann gegen 4.00 Uhr morgens eingeläutet.

**Sonntag, den 10.02.2013  
Karnevals-Besuch im Klinikum Niederberg**

Um auch den Kindern, die die Karnevalszeit im Krankenhaus verbringen müssen, eine kleine Freude zu bereiten, besuchte die SG-Langenhorst am 10.02.2013 die Kinderstation des Klinikum Niederbergs und lieferte dort eine Kiste mit „Kamelle“ ab.

An die Schwestern, die sich liebevoll um die kleinen Patienten kümmern, und die Eltern, die die Zeit bei ihren Kindern im Krankenhaus verbringen, wurde auch gedacht: Ihnen wurde - zum Dank und als kleiner Trost - eine Rose überreicht.

Wir wünschen den kleinen Patienten gute Besserung und hoffen, dass sie bald alle wieder wohlauf sind!



**Rosenmontagszug am 11.02.2013**

Am Rosenmontag startete die Siedlergemeinschaft Langenhorst mit einer Fußtruppe unter dem Motto: „Langenhorst holzt ab, damit die Kasse wieder stimmt“. Dies ist die Resonanz aus dem Gespräch mit unserem Förster Herrn Tun-ecke, der darüber aufklärte, dass unsere Wälder nicht nur für die Erholung der Bevölkerung gedacht seien, sondern in erster Linie die bewirtschaftete Waldfläche auch als Einnahmequelle der Stadt Velbert beitrüge. Insofern sei die erhebliche Abholzung zu erklären. Nach endgültiger Beseitigung des gefällten Holzes durch die entsprechenden Firmen würden die zurzeit durch den Abtransport entstandenen „Schlammwege“ dann wieder in begehbar gemacht.

**Kindertrödelmarkt 17.03.2013**

Der geplante Kindertrödelmarkt im Gemeinschaftshaus der Siedlergemeinschaft findet am Sonntag, den 17.03.2013 statt. Der Preis für einen Stand beträgt für Kinder 5,00 Euro und für Erwachsene 10,00 Euro. Anmeldungen für einen Stand sind tel. bei Frau Martschinke (Tel. 02051/83085) oder mittwochs zwischen 18.00 und 19.00 Uhr in der Sprechstunde des Gemeinschaftshauses Langenhorster Str. 89 noch bis zum 01.03.2013 möglich.

**Jahreshauptversammlung am 20.03.2013**

Die für den 19.03.2013 vorgesehene Jahreshauptversammlung wird auf den 20.03.2013 verlegt. Sie findet um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus statt. Bitte beachten Sie die Änderung.

vs

## Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz  
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert  
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026333914, BLZ 33450000

*Wenn im März  
 die Kraniche zieh'n,  
 werden bald  
 die Bäume blüh'n.*

### Empfang beim BVO

Beim ersten Mal ist es Neu, beim zweiten Mal Absicht, beim dritten Mal schon Tradition – der Neujahrsempfang des BVO. So begrüßte uns unser Vorsitzender Klaus Schmitz zum Neujahrsempfang 2013. Er brachte den Mitgliedern und Gästen des BVO in seiner Rede nicht nur interessante und erschreckende Ereignisse aus aller Welt näher, sondern stellte uns auch die Projekte unserer Stadt, z. B. die innerstädtische Entwicklung und insbesondere die Entwicklung der Oberstadt vor. Er beschloss seine interessante Rede zum 'Neuen Jahr' mit einer afrikanischen Weisheit: 'Ein Mensch ist nichts ohne seine Mitmenschen'. Jetzt durfte auf das noch relativ neue Jahr mit einem Glas Sekt angestoßen werden.

### Karneval im BVO – ja wo denn sonst??

Unsere Februar Monatsversammlung mit Wintergrillen



wurde zeitgemäß umbenannt in 'Pappnasen-Grillen' und natürlich füllte sich der Saal der Friedenskirche mit fröhlichen und karnevalistisch angehauchten Mitgliedern mit 'roten Nasen'. Pünktlich um 18 Uhr 11 spielten Werner und Uschi auf und die Fete konnte starten. Klaus begrüßte die Anwesenden und bevor der Run aufs Buffet begann, erzählte Lore wie sie 'Dat Buffet' am liebsten erlebt und jetzt wurde auch das Buffet mit leckeren gespendeten Salaten eröffnet und die perfekt gegrillten Würstchen von Jürgen gestürmt. Es folgten Büttenreden Schlag auf Schlag. Wir durften Horst als 'Weltenbummler' erleben und das 'Zwiegespräch zwischen zwei giftigen Freundinnen' – vorgetragen von Erika und Margot – mitverfolgen. PS: Eine Story wie im wirklichen Leben. Ganz interessant war die Tätigkeit unserer Elli als 'Klofrau vom Hauptbahnhof', was die so alles zu erzählen hatte - aber Hallo. Und Erikas 'Käppken von unserm Paschtur' brachte uns in Hochstimmung. Viel Applaus gab es für die Büttenredner und von unserem Vorsitzenden Klaus den Pappnasenorden 2013 des BVO. Natürlich erhielt Klaus auch einen Orden – etwas ganz besonderes und zwar den Orden der 'Oberpappnase'. Jetzt war es an der Zeit, unsere externen Gäste Maite Kelly, Ivan Rebroff, Helene Fischer, Andreas Gabalier und Gitte und Rex Gilde zu begrüßen. Es war für uns ein Hochgenuss, den Scharm der Deutschen Schlagerkultur noch einmal erleben zu dürfen. Viel Applaus gab es für unsere Gäste. Nun folg-

te der Höhepunkt unseres karnevalistischen Abends; das Velberter Stadtprinzenpaar Stefan I. und Moni I. mit Gefolge hielten Einzug. Nach einem herzlichen Willkommen durch unseren Vorsitzenden Klaus hielt das Prinzenpaar seine Laudatio. Klaus bedankte sich beim Prinzenpaar mit dem haus-eigenen Pappnasen-Orden und Klaus Schmitz und Horst Hess wurden mit dem Sessions-Orden 2013 des Stadtprinzenpaares geehrt. Am Ende eines anstrengenden Tages ließ sich das Prinzenpaar mit seinem Gefolge beim BVO einmal selbst verwöhnen. Glückliche und zufriedene durften wir den anwesenden Narren einen 'Guten Rutsch' im wahrsten Sinne des Wortes mit auf den Heimweg geben.

grüßt wurden wir von Herrn Dr. Thomas Presper, der uns in der geneigten Projektionskuppel das Erlebnis 'Zauber des Himmels' näher brachte. Wir erlebten einen nächtlichen Spaziergang in die Weite des Firmaments. Dabei wurde uns durch einfache Orientierungshilfen gezeigt, welche Sternbilder z. Z. abends zu sehen sind. Nimmt man ein Teleskop zur Hilfe, enthüllt sich die wahre Natur des Mondes, der Planeten, der Objekte der Milchstraße und ferner Galaxien. Wir durften eine Entdeckungsreise bis an den Rand des beobachtbaren Universums miterleben. Am Ende der Ausführungen bedankte sich Lore Nowicky bei Herrn Dr. Presper für seine interessanten Ausführungen und die Anwesenden waren



### Zauber des Himmels

Eine etwas andere Februar-Wanderung konnten wir den Mitgliedern anbieten. Es ging am 9. Februar mit PKWs und einer starken Beteiligung von 27 Personen zur Sternwarte Neanderhöhe Erkrath-Hochdahl, das kulturelle Aushängeschild der Stadt Erkrath. Herzlich be-

sehr beeindruckt über den Februar-Sternenhimmel. Im Anschluss führen wir in das historische 'Landhaus Kemperdick', das urkundlich bereits im Jahr 1609 erwähnt wurde. Hier wurden wir nicht nur herzlich empfangen, sondern auch liebevoll beköstigt. Gut gestärkt, ging es zurück Richtung Heimat.

**Bürgerverein Hardenberg-Nevigis e.V.**

Vorsitzender Robert Kilian  
 Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert  
 Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de  
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



**‘Briefmarken für Bethel‘**

Auch weiterhin können Briefmarken als Sammelgut beim Vorstand des BVO abgegeben werden, diese werden dann nach Bethel (Beschäftigung für Behinderte) weitergeleitet.

‘Herzlich Willkommen‘ in der BVO-Familie sagen wir unseren neuen Mitgliedern Konrad Nülken, sowie Doris und Wolfgang Esser, auf dass sie sich in unserer Gemeinschaft wohlfühlen.

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern und den Kranken eine baldige Genesung.

Nowicky/Schmitz

**Zum 2ten und zum 3ten.**

Zum Karnevaltreff und ‘De Zoch kütt‘ trafen sich am Tulpensonntag 17 Jecke in Tönisheide um dort den Zug mitzuerleben. Mit viel Trara und Getöse startete ‘de Zoch‘ an der Milchstraße. Mit interessanten Wagen, Fußgruppen und natürlich den Wagen des Prinzenpaares- bzw. Kinderprinzenpaares sahen wir einen interessanten Karnevalszug und für unsere Kinder gab es einiges zu Sammeln.

Ejal wat is, wir stonnt tesamme, am 11. Februar am ‘weißen Stein‘ un datt ganz besonders am Rosenmontag. De Zoch is noch nich do, et wor jo escht 13 Uhr on da hamer unsere egene Musik mitgebracht, sagte Lore Nowicky einer WAZ-Reporterin. Inmitten der kleinen Gruppen hier am Straßenrand, traf sich der harte Kern des BVO und schunkelte zur Musik. Die Meinung der Jecken war: ‘Die netten Leute kommen zum Zug und die Desinteressierten bleiben zu Hause hinterm Ofen‘. De Zoch war super gut, war das Fazit der Anwesenden und im Anschluss ging es zu Feiern nach ‘Christa‘ ohne Sperrstunde.

**Licht**

Seit geraumer Zeit strahlt jetzt die Bahnunterführung Bernsaustr. in einem neuen Licht, dank der Stiftung „Lebendige Stadt“.

**Bebauung Jahnsporplatz**

Der Satzungsbeschluss zur Bebauung des Jahnsporplatzes passierte jetzt den Bezirksausschuß Velbert-Nevigis. Auf dem alten Sportplatz werden jetzt Grundstücke für 5 Doppelhäuser

und 17 Einzelhäuser - also 27 Gebäude - vermarktet.

**Leerstand**

Wie der örtlichen Presse zu entnehmen war, wird das St. Elisabeth Krankenhaus leider Ende des Jahres, Anfang nächsten Jahres geschlossen.

Einen runden Geburtstag feiert im März unser Mitglied

Christel Siebert - 80 Jahre.

Allen anderen Mitgliedern, die im März Geburtstag haben, gratulieren wir und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Erfolg. Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

**Nächste Termine**

Allgemeiner Gesprächsabend am 01-03-2013 um 19:00 Uhr im Vereinsheim „SCHÜTZENHAUS“.

**Jahreshauptversammlung 2013**

22-03-2013 um 19:00 Uhr im Vereinsheim „SCHÜTZENHAUS“.

Hier stehen entsprechende Neuwahlen an.

Eine gesonderte Einladung wird Ihnen noch zugestellt.

DER VORSTAND BITTET UM REGE BETEILIGUNG.

Zum Schluß begrüßt der BV das neue Mitglied Franz Josef Agatz.

**Anmerkung**

Der Vorstand hat einen Wunsch für das neue Jahr an seine Mitglieder. Mehr Mitarbeit bei den Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins.

Klaus-Dieter Groth



**Arbeitsgemeinschaft  
Velberter Bürgervereine**

**Mi. 13. März 2013, 19.00 Uhr**  
**Vorstandssitzung**  
Ort und Zeitpunkt ist der Ein-  
ladung zu entnehmen.

**Bürgerverein  
Birther**

**Di. 5. März 2013, 19.00 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung 2013**  
ohne Neuwahlen im Vereinslokal  
„Korfu“ Birther Str. 72

**Mi. 6. März 2013, 16.00 Uhr**  
**Hausfrauennachmittag**  
im Vereinslokal „Korfu“  
Birther Str. 72

**So. 10. März 2013, 10.00 Uhr**  
**Preisskat**  
in der Gaststätte „Zu Post“  
Heiligenhaus

**Di. 19. März 2013, 19.00 Uhr**  
**Vorstandssitzung**  
im Vereinslokal „Korfu“  
Birther Str. 72

**Mittwoch 20. März 2013**  
16.00 Uhr Hausfrauennachmit-  
tag im Vereinslokal  
„Korfu“ Birther Str.72

**Bürgerverein  
Dalbecksbaum**

**Mo. 11. März 2013, 17.00 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung**  
mit Neuwahlen im Saal von  
St. Paulus, Poststr. 193.

**Bürgerverein  
Hardenberg-Neviges**

**Fr. 1. März 2013, 19.00 Uhr**  
**Allgemeiner Gesprächsabend**  
im Vereinsheim „SCHÜTZEN-  
HAUS“.

**Fr. 22. März 2013, 19:00 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung 2013**  
im Vereinsheim „SCHÜTZEN-  
HAUS“.  
Hier stehen entsprechende Neu-  
wahlen an.  
Eine gesonderte Einladung wird  
Ihnen noch zugestellt.

**Bürgerverein  
Hefel-Richrath-Rottberg**

**Mi, 06. März 2013, 19.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
im Landhaus Stolberg

**Bürgerverein  
Am Kostenberg/Lindenkamp**

**Dienstag 12.03.13, 18.00 Uhr**  
Jahreshauptversammlung  
mit Neuwahlen im BZK.  
Anmeldungen bei M. Schmitz  
Tel. 02051 / 254589 oder D.  
Hütteroth Tel. 02051 / 52199

**Bürgerverein  
Velbert-Langenberg**

**Di. 5. März 2013, 19 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung**  
Gaststätte „AltLangneberg“

**So. 3. März 2013**  
**Verkaufsoffener Sonntag**  
„Wellnesstag“ in der Altstadt

**Di. 19. März 2013, 18.30 Uhr**  
**Sütterlin-Kurs**  
Gaststätte Alt Langenberg

**jeden So. von 14.30 bis 17 Uhr**  
Ausstellung Heimatkundliche  
Sammlung, Altes Rathaus,  
Hauptstr. 94

**Siedlergemeinschaft  
Langenhorst**

**So. 17.03.2013,**  
**11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Kindertrödelmarkt  
im Gemeinschaftshaus Langen-  
horster Straße 89

**Mi. 20. März 2013, 19.30 Uhr**  
Jahreshauptversammlung  
im Gemeinschaftshaus

**Nordstädtischer  
Bürgerverein**

**Mi. 6. März 2013, 20.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
Gaststätte Franky's, Höferstr. 40

**Do. 14. März 2013, 15.00 Uhr**  
**Seniorenachmittag:**  
**Referent vom Förderverein**  
"Not neben Dir" e.V.  
Kindernothilfe stellt sich vor

**Di. 19. März, 19.00 Uhr**  
**Frauenstammtisch**  
Gaststätte Franky's

**Vorschau April:**

**Mi. 3. April, 20.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
Gaststätte Franky's, Höferstr. 40

**Bürgerverein  
Obere Flandersbach**

**So. 3. März 2013, 11.15 Uhr**  
**Gottesdienst mit anschl. Früh-  
schoppen (Brunch)**  
(ausgerichtet von der ev. Kirchen-  
gemeinde)

**Di. 12. März 2013, 19.30 Uhr**  
Vorstandssitzung im BOF

**Do. 14. März 2013, 20.00 Uhr**  
Jahreshauptversammlung,  
BOF Fliederbusch 1

**Vorschau April:**

**So. 07. April 2013, 11.15 Uhr**  
**Gottesdienst mit anschl. Früh-  
schoppen (Brunch)**  
(ausgerichtet vom BV)

**Bürgerverein  
Oberstadt Velbert**

**Sa. 9. März 2013, 13.00 Uhr**  
Wandern

**Mi. 13. März 2013, 18.30 Uhr**  
Monatsversammlung

**Sa. 23. März 2013, 11.00 Uhr**  
2tes Frühstück

**Mi. 27. März 2013, 15.00 Uhr**  
Kaffeeklatsch

**Do. 28. März 2013, 19.00 Uhr**  
Tötterabend

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /  
Bürgerverein Velbert-Ost**

**Fr. 8. März 2013, 19.30 Uhr**  
**Live-Musik im BAL**  
Es gastiert Andrea Kwade mit  
Band

**Mi. 13. März 2013,**  
**17 bis 20 Uhr**  
**12. Frauenkleiderbörse**

**Mi. 20. März 2013, 15.00 Uhr**  
**Offenes Singen im BAL**  
**Jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr**  
**Töttertreff im Thomas-Bistro**

**Bürgerverein  
Plätzchen/Losenburg**

**Mi. 20. März, 15.00 Uhr**  
**Bingo-Nachmittag**  
in der Markuskirche, Losenbur-  
ger Weg, Gäste sind herzlich  
willkommen

**Vorschau April:**

**1. April, Ostermontag,**  
**Osterwanderung**  
mit dem PV Plätzchen-Losenburg

**Bürgerverein  
Velbert-Rützkauen e.V.**

Keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Tönisheide**

**Mo. 11. März 2013, 19.00 Uhr**  
Jahreshauptversammlung des  
BV Tönisheide, im katholischen  
Pfarrsaal / Kirchstraße

**Mo. 18. März 2013, 19.30 Uhr**  
**Vorbereitungstreffen zum Bürger-  
fest 2013**  
in den Räumen der Freiwilligen  
Feuerwehr Tönisheide,  
Hochstr.14

**Bürgerverein  
Unterstadt Velbert**

**Do. 7. März 2013, 19.00 Uhr**  
**Tötterabend**  
in der Bürgerstube, Kolpingstr.

**Do. 14. März 2013, 19.00 Uhr**  
**Vorstandssitzung**  
in der Bürgerstube, Kolpingstr.



Genossenschaftlich wohnen.  
**Wohnen mit Zukunft.**



Heidestraße 191  
Velbert-Mitte  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)



Grünstraße 3  
Velbert-Mitte  
[www.sparundbau-velbert.de](http://www.sparundbau-velbert.de)



Quellenweg 1  
Velbert-Nevigies  
[www.vereinigte-baugenossenschaft.de](http://www.vereinigte-baugenossenschaft.de)

**WILDE KIPPE?  
MÜLL? UNRAT?**

**HILFE UND RAT**  
durch ein Telefonat:

**02051  
26 26 26**

Abfall**WIR**tschaft vermeiden  
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT verwerten  
entsorgen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

**baier's**  
Küchenwelt GMBH

musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT

Telefon (02051)

**96 35-0**

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

**Ihre neue Wanne in  
3 Stunden.**

Ohne Ausbau der alten Wanne.  
Ohne Fliesenschaden.

*Wanne  
auf Wanne!*



**ziegler**

42549 Velbert  
Von-Behring-Str. 24  
Telefon  
(02051) 98 96 12  
Telefax  
(02051) 98 96 13

San. Installation  
Heizungsbau  
Bauklempnerei  
Badwannenerneuerung  
Badwanneneinsätze  
Kernbohrungen



**Rohr- und Kanalreinigung  
Kanal-TV  
Schädlingsbekämpfung**



**redesa** 02051/ **22222**  
GmbH · [www.redesa.de](http://www.redesa.de) · [kontakt@redesa.de](mailto:kontakt@redesa.de)

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68  
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



Foto: www.unverschmel.de

[www.sparkasse-hrv.de/baufi](http://www.sparkasse-hrv.de/baufi)



## Im Handumdrehen zum Eigenheim. Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 Sparkasse  
Hilden • Ratingen • Velbert

Ganz einfach: Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen, zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Von der Finanzierung bis zur Absicherung Ihrer Immobilie erhalten Sie alle Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet.